

## HUNDERTWASSER-TOUR 3

„Suderburg“ mit „Museumsdorf Hösseringen“ (53 km)

Die Tour führt Richtung Westen in den Uelzener Stadtwald (siehe S. 79). Am Wildgehege vorbei immer geradeaus bis ans Ende des Weges, dort rechts und nach 350 m wieder links abbiegen (Fahrad-ausschilderung). An der Abzweigung nach ca. 1,5 km links nach Bohlsen abbiegen. Am Ende des Triftweges rechts in die Straße Am Silberberg einbiegen. Auf der rechten Seite befindet sich die „Bohlsener Mühle“ und ein schöner Picknickplatz mit Schutzhütte und Spielgeräten für eine erste Pause. Weiter geht's der Hauptstraße folgend in die Ringstraße, die auf die stark befahrene B 71 stößt. Diese überqueren und immer geradeaus fahren. Nach 1,4 km endet die Asphaltstraße. Den nun befestigten Feldweg, der eine leichte Linksbiegung macht nach weiteren 200 m nach rechts in einen asphaltierten Feldweg verlassen. Dieser Weg führt nach Böddenstedt. Den Ort geradeaus Richtung Suderburg durchfahren und nach 200 m hinter dem Ortsausgangsschild rechts in eine kleine Asphaltstraße einbiegen. Nach 600 m wieder links abbiegen und an der Vorfahrtstraße angekommen, links bis nach Suderburg radeln. Nun immer auf der Hauptstraße bleiben, die Gleise überqueren, die Fachhochschule links liegen lassen und erst beim Hinweisschild zum Sportplatz rechts in den Tannröhmsweg einbiegen. Am Ende der Straße links abbiegen und der Kopfsteinpflasterstraße bis zu ihrem Ende folgen. In die Vorfahrtstraße rechts einbiegen (Achtung: 350 m ohne Radweg). Den Ort Räber Richtung Hösseringen verlassen und 450 m hinter dem Ortsausgangsschild rechts in einen Plattenweg einbiegen. Diesen nach 500 m nach links verlassen bis der Feldweg nach 300 m in die Straße Lerchenberg mündet. An der Kreuzung im Ort rechts in die Meyerstraße einbiegen und diese nach 200 m gleich wieder links ab in den Postweg

verlassen. Nach 300 m rechts in die Heerstraße abbiegen. Diese 1,9 km fahren (davon die letzten 600 m unbefestigt), bis auf der linken Seite ein breiter befestigter Weg zum Museumsdorf führt. Dort angekommen empfiehlt sich der Besuch des Freilichtmuseums oder/und ein Spaziergang durch den Waldgeschichtspfad Schooten, dessen zehn Informationstafeln über die Entwicklung des Waldes informieren und von dem bekannten Cartoonisten, Wolf-Rüdiger Marunde entworfen wurden.

Nach der Pause am Landtagsplatz vorbei dem Pfeil des Wassererlebnispfades bis zur Informationstafel Nr. 3 folgen. Nach der Überquerung der Hardau den Wassererlebnispfad rechts ab weiter über Hösseringen bis zur Informationstafel Nr. 18 in Holxen folgen. (Achtung: In Suderburg nach der Infotafel Nr. 13 links wieder über die Hardau zur Infotafel Nr. 14 „Waschbank“ weiterfahren.) 100 m hinter der Informationstafel Nr. 18 links abbiegen und nach 500 m an der Gabelung noch einmal die linke Straße fahren. Diese endet an einem Gaswerk und führt auf dem Feldweg rechts weiter. An der ersten Kreuzung links in das Landschaftsschutzgebiet einbiegen. (Das feuchte Terrain der nun folgenden 400 m ist Grund für den schlechtesten Abschnitt der Tour. Es ist u. U. und insbesondere bei feuchter Witterung zu empfehlen, das Rad ein Stück zu schieben.) An der nächsten Kreuzung links in den breiteren, gut befestigten Waldweg einbiegen. Dieser ist nach 700 m wieder asphaltiert und führt an seinem Ende links ab zum „Schloss Holdenstedt“. Hier empfiehlt sich die letzte Pause mit Besichtigung des Schlosses oder einer Kaffeepause. Die letzte Etappe führt hinter dem Schloss rechts weiter bis zur B4 und diese links zurück nach Uelzen. (Orientierung in Uelzen siehe Seite 79).



### Tour 3

Die Radtour ist für Familien geeignet. Die Fahrer sollten nicht ganz ungeübt sein. Es empfiehlt sich, einen ganzen Tag dafür einzuplanen.

#### Wissenswertes am Wegesrand

##### Sehenswertes

Wildgatter im Uelzener Stadtwald, Wassermühle Bohlsen, Aussichtsturm in Hösseringen (32m hoch), Treppenspeicher Hösseringen, Museumsdorf Hösseringen, „Waldgeschichtspfad Schooten“, „Kulturhistorischer Wassererlebnispfad Hardautal“, St.-Remigius-Kirche Suderburg, Wassermühle Holxen, Schloss Holdenstedt (Museum der Stadt Uelzen mit Gläserausstellung).

##### Picknickplätze

Wildgatter, Wassermühle Bohlsen (mit Spielplatz), Räber, Museumsdorf Hösseringen, Spielbereiche des „Kulturhistorischen Wassererlebnispfad Hardautal“, zwischen dem Museumsdorf Hösseringen und der Gemeinde Hösseringen, Strand am Hardausee, an der Rieselwiese vor Suderburg.

#### Gastronomische Angebote

Bohlsen: „Dortkrug“: Mi. – So. ab 12 Uhr, Mo. u. Di. Ruhetag; Tel. (0 58 08) 98 07 11.  
Böddenstedt: „Puck's Gasthaus“: ab 16 Uhr, Mo. Ruhetag; Tel. (0 58 26) 3 42 o. 85 08.  
Museumsdorf Hösseringen: „Das Haus am Landtagsplatz“: ab 10.30 Uhr, Mo. Ruhetag; Tel. (0 58 26) 75 93.  
Hösseringen: „Wald-Pension und Café Bötzelberg“: ab 14 Uhr; Tel. (0 58 26) 14 67.  
Hösseringen: „Hösseringer Hof“: 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr, Mi. Ruhetag; Tel. (0 58 26) 75 04.  
Imbiss am Hardausee (bei gutem Wetter).  
Holdenstedt: Café im Schloss: Di.–Sa. 14–18 Uhr, So. 11–18 Uhr, Mo. Ruhetag; Tel. (0 58 1) 7 22 52.  
„Holdenstedter Hof“ (an der B 4): ab 11 Uhr, Mo. Ruhetag; Tel. (0 58 1) 97 63 70.